

Ergebnisse der 3. Befragungswelle des

Stakeholder Panel TA



Ergebnisse der Online-Befragung
„Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“ und
konzeptionelle Informationen zum Stakeholder Panel TA
(3. Welle Stakeholder Panel TA)

Stakeholder Panel TA

Ergebnisse der Online-Befragung
„Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“ und
konzeptionelle Informationen zum Stakeholder Panel TA
(3. Welle Stakeholder Panel TA)

Autoren

Prof. Dr. Michael Opielka
Britta Oertel
Carolin Kahlisch
Michaela Evers-Wölk
Christine Henseling
Matthias Sonk

Berlin, 17. Dezember 2015

Inhalt

1	Ergebnisse der Online-Befragung „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“	3
2	Stakeholder Panel TA.....	12
3	Fragebogen „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“	15

© 2015 IZT

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH,
Schopenhauerstr. 26, 14129 Berlin
Tel.: 030-803088-0, Fax: 030-803088-88, E-Mail: info@izt.de

Coverabbildung: © Bundestag/ Katrin Neuhauser

1 Ergebnisse der Online-Befragung „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“

Die Online-Umfrage zum Thema „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“ war im Zeitraum vom 10. September bis 02. November 2015 öffentlich über das Internetangebot des Stakeholder Panel TA unter www.stakeholderpanel.de zugänglich. Sie ist Teil eines Untersuchungsauftrages des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag mit dem gleichen Titel.¹ Der Fragebogen wurde öffentlich beworben.

Der Online-Fragebogen wurde von insgesamt 1.062 Teilnehmenden beendet. Die Online-Umfrage verzeichnete insgesamt 3.350 Seitenaufrufe; 1.273 Personen haben mit dem Ausfüllen des Fragebogens begonnen. In der Auswertung berücksichtigt werden die Angaben von insgesamt 1.107 Teilnehmenden, die Angaben zu mindestens 60 % der Fragen einschließlich der Felder für offene Texteingaben tätigten.

An der Befragung beteiligten sich 553 Personen, die sich zuvor, beispielsweise anlässlich einer der vorangegangenen Umfragen, für das Stakeholder Panel TA registrierten und eine Einladung zu dieser Befragung erhielten („Panel-Mitglieder“).

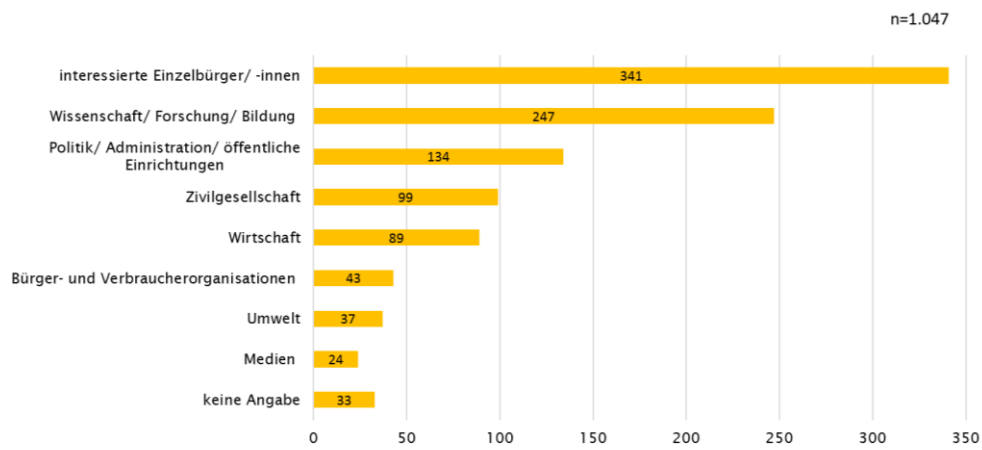
Im Rahmen der Befragung wird um die Zuordnung zu einer Stakeholder-Gruppe gebeten. Die sonstigen Teilnehmenden werden als „EinzelbürgerInnen“ zusammengefasst. Der Anteil „interessierter EinzelbürgerInnen“ ist mit rund 30 % im Vergleich zur vorangegangenen zweiten Befragungswelle konstant geblieben.

Auch der Frauenanteil ist mit rund 30 % im Vergleich zu der vorhergehenden Befragung des Stakeholder Panel TA konstant geblieben.

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“ sind in den folgenden Charts dargestellt. Diese Ergebnisse sind deskriptiv angelegt und als vorläufig zu bewerten. Hinweise zu den folgenden Analysen finden Sie im Anschluss an die Ergebnisdarstellung.

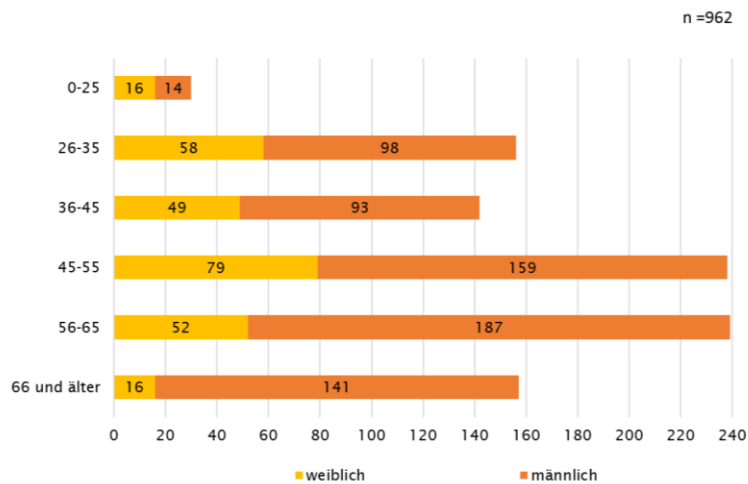
¹ Die Konzeption des Fragebogens basiert auf den Zwischenergebnissen des Untersuchungsauftrages und auf den Ergebnissen der izt zugehörigen Vorstudie: Oertel, B.; Kahlisch, C.; Meyer, S., (2014: Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit. Berlin.

Zuordnung der Stakeholder



Alter der Teilnehmenden

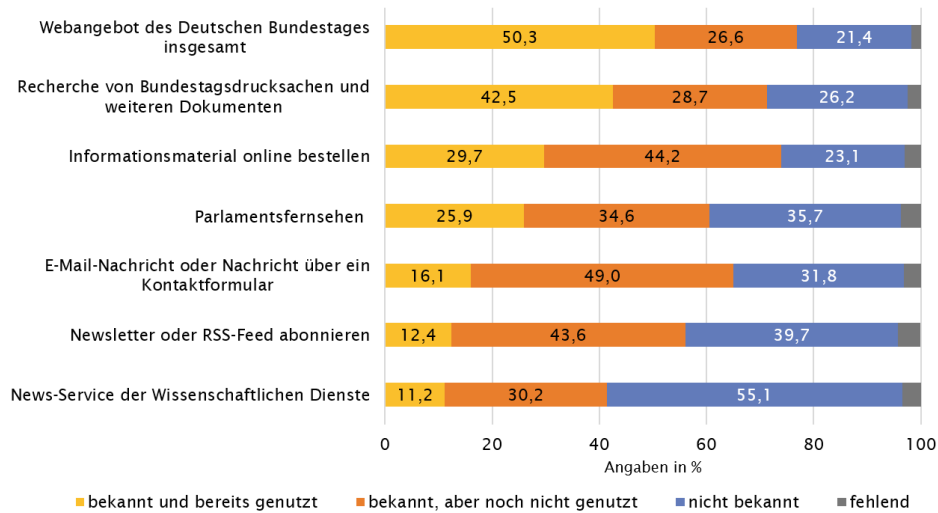
Freiwillige Angaben zu Ihrer Person – Alter in 2015



Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 1: Sind Ihnen die folgenden Informationsangebote des Deutschen Bundestages unter www.bundestag.de bekannt und haben Sie diese bereits genutzt bzw. sind Sie an einer Nutzung grundsätzlich interessiert?

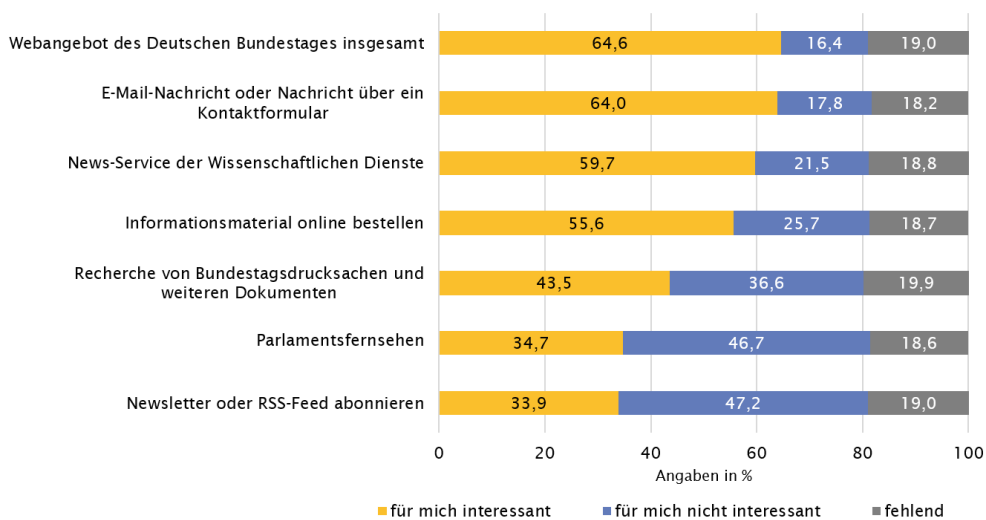
n=1.107



Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

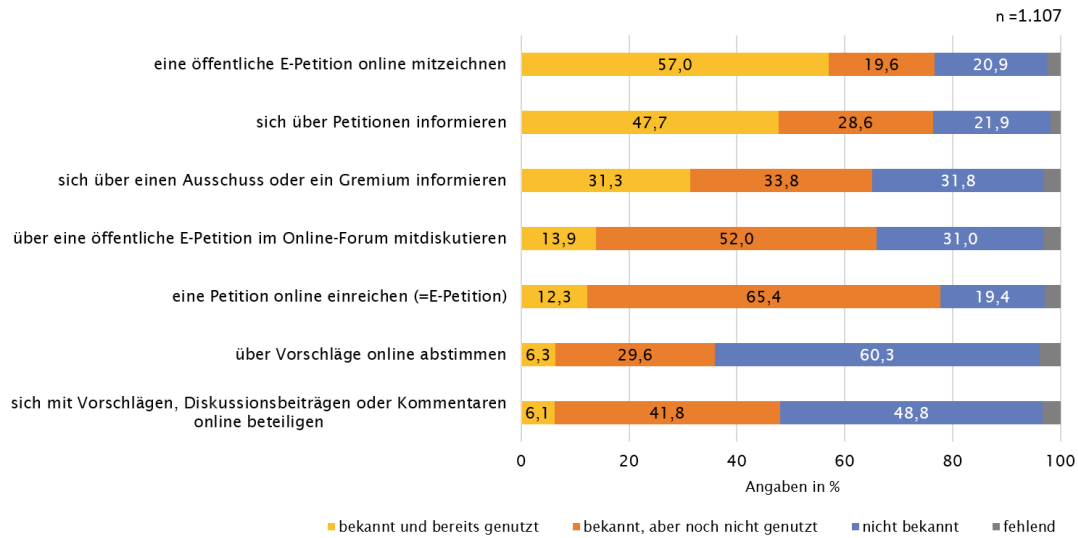
Frage 1: Sind Ihnen die folgenden Informationsangebote des Deutschen Bundestages unter www.bundestag.de bekannt und haben Sie diese bereits genutzt bzw. sind Sie an einer Nutzung grundsätzlich interessiert?

n=1.107



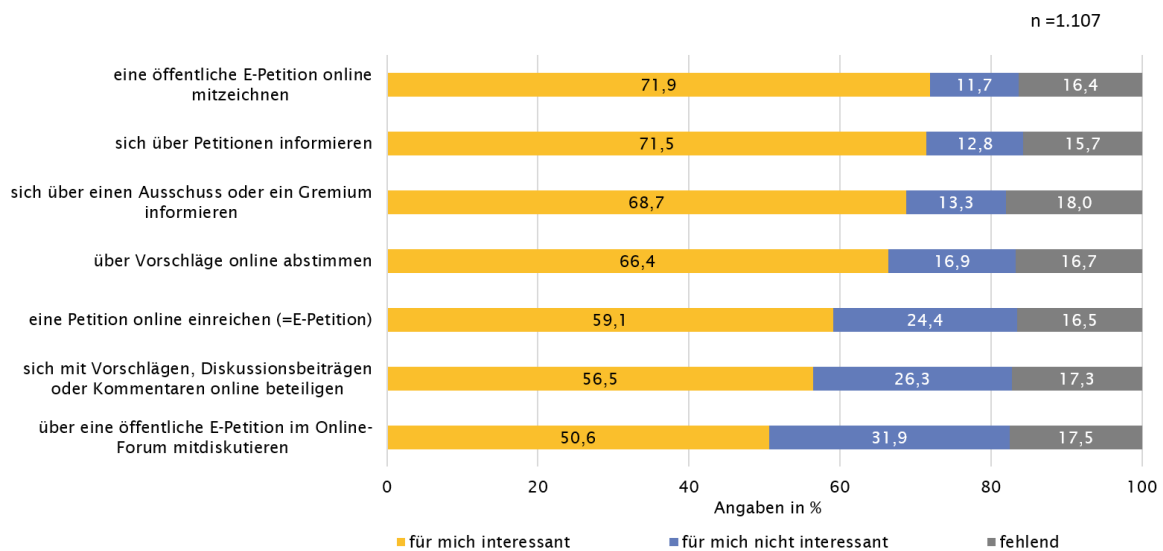
Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 2: Einige Ausschüsse und Gremien des Deutschen Bundestages bieten Online-Beteiligungsangebote an. Haben Sie die folgenden Angebote bereits genutzt?



Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

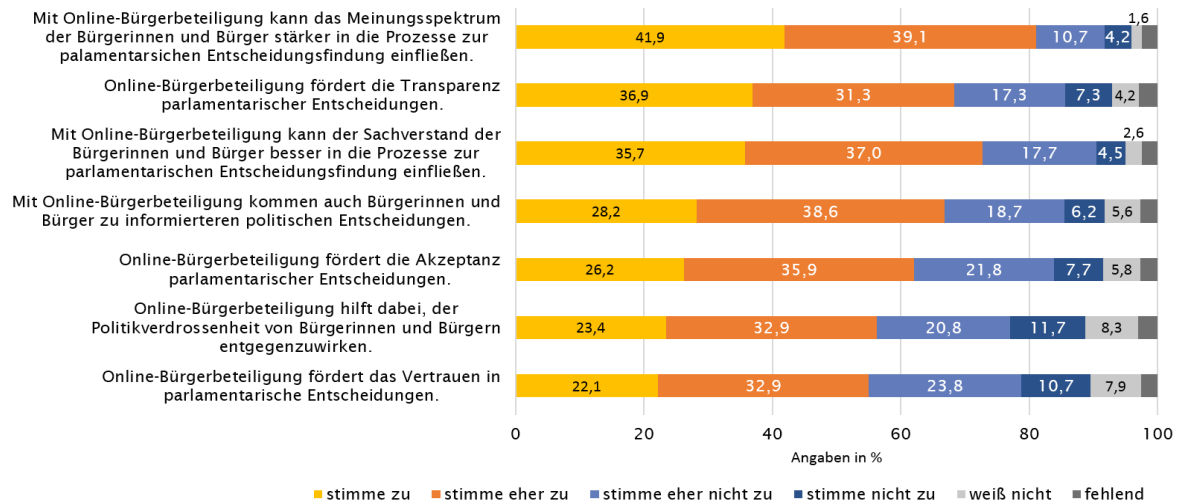
Frage 2: Einige Ausschüsse und Gremien des Deutschen Bundestages bieten Online-Beteiligungsangebote an. Sind Sie an einer Nutzung grundsätzlich interessiert?



Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 3: Stimmen Sie den folgenden Aussagen nicht zu, eher nicht zu, eher zu oder zu? Bitte bewerten Sie die Aussagen im Hinblick auf den Nutzen für die Arbeit des Deutschen Bundestages und seiner Gremien.

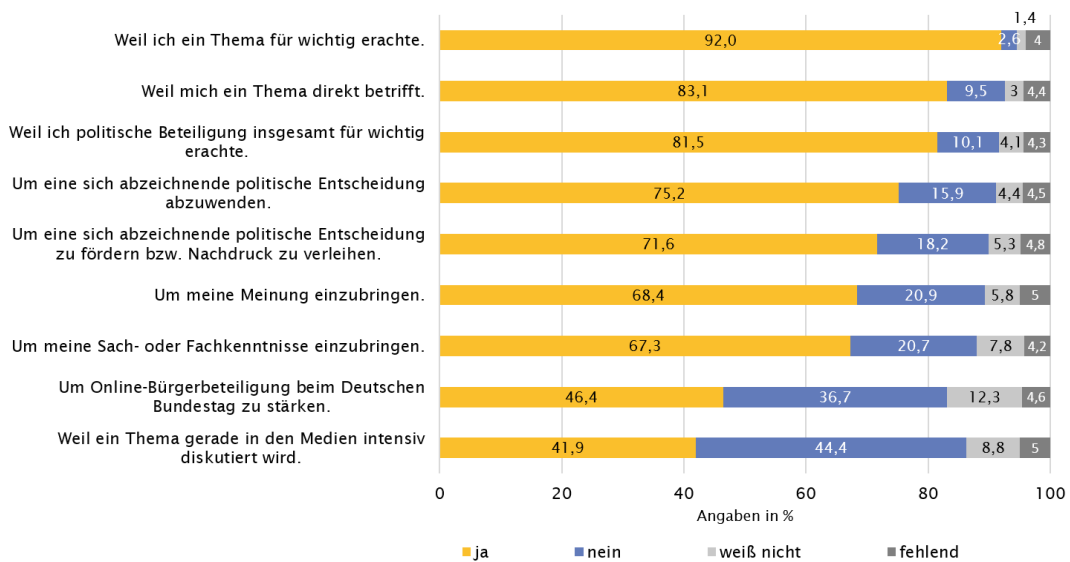
n=1.107



Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 4: Welche Motive veranlassen Sie, die Angebote des Deutschen Bundestages zur Online-Bürgerbeteiligung zu nutzen?

n=1.107

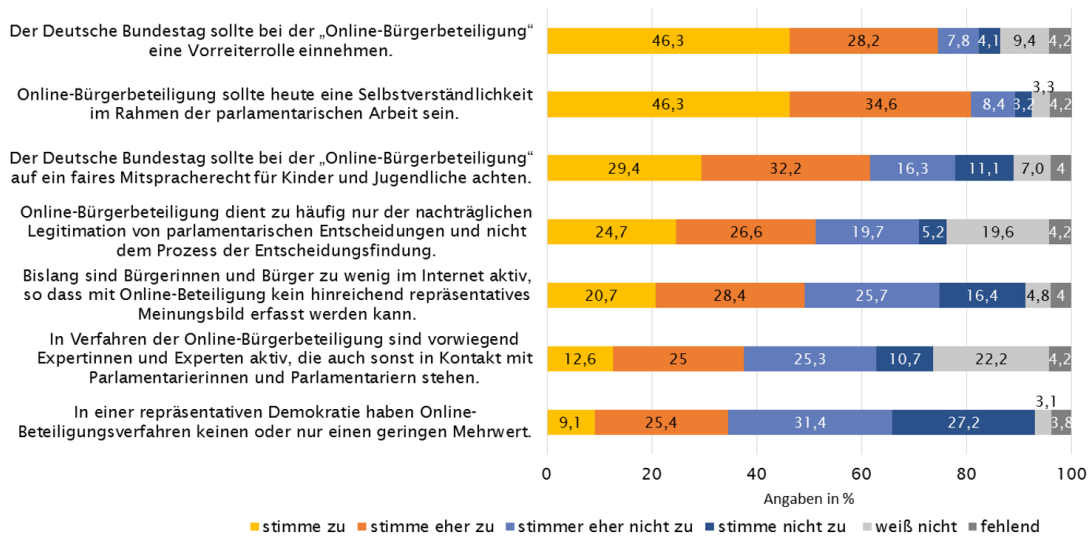


Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 5: Stimmen Sie den folgenden Aussagen nicht zu, eher nicht zu, eher zu oder zu?

Bitte bewerten Sie die Aussagen im Hinblick auf die Arbeit des Deutschen Bundestages und seiner Gremien

n = 1.107

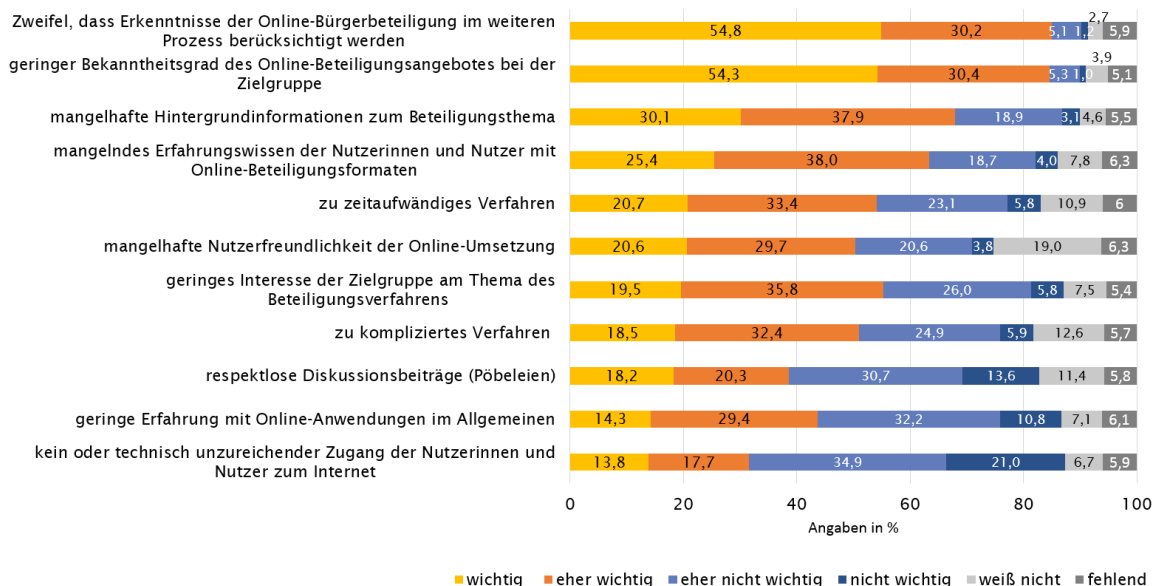


Umsetzung von Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 6: Häufig stoßen Online-Beteiligungsangebote (nicht nur des Bundestages) auf geringes Interesse bzw. die Beteiligung bleibt deutlich hinter den Erwartungen der Initiatoren zurück.

Wie wichtig sind Ihrer Einschätzung nach dafür die folgenden Gründe?

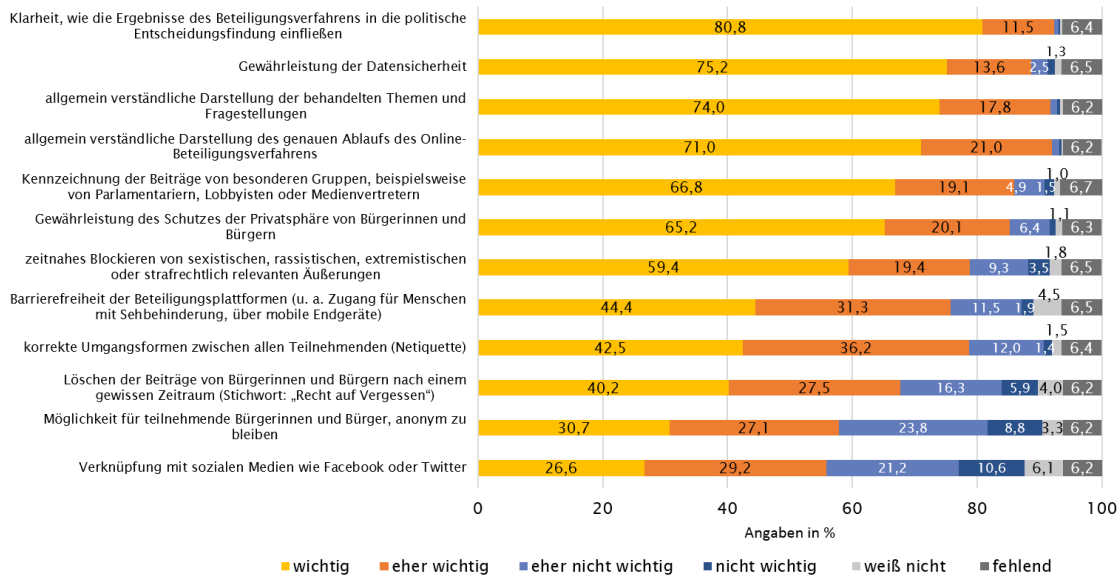
n = 1.107



Umsetzung von Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

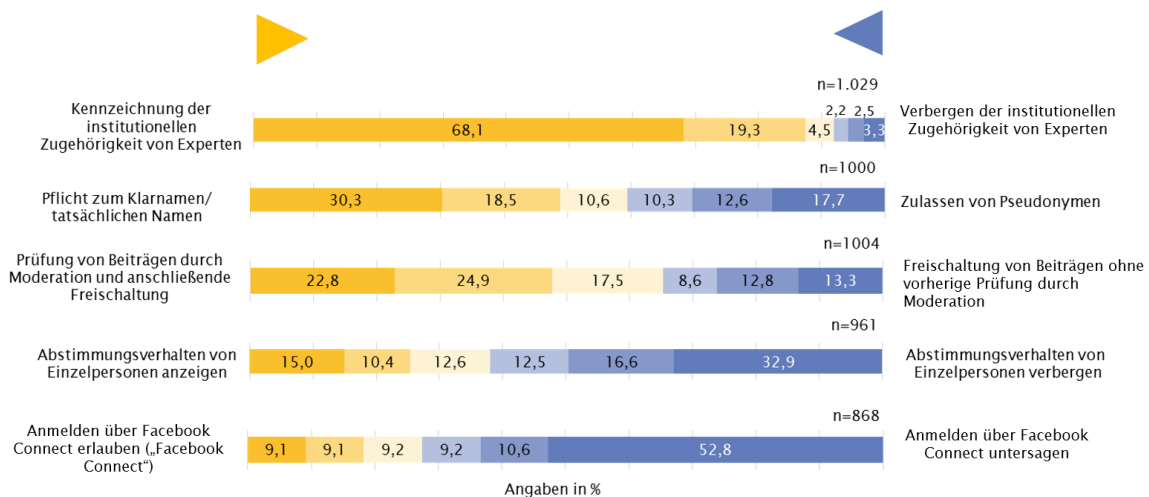
Frage 7: Wie wichtig sind Ihrer Einschätzung nach die folgenden Anforderungen an Online-Beteiligungsverfahren?

n = 1.107



Umsetzung von Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

Frage 8: Im Hinblick auf die Umsetzung von Online-Beteiligungsverfahren beim Deutschen Bundestag werden derzeit u. a. folgende Alternativen diskutiert. Welche Variante bevorzugen Sie?

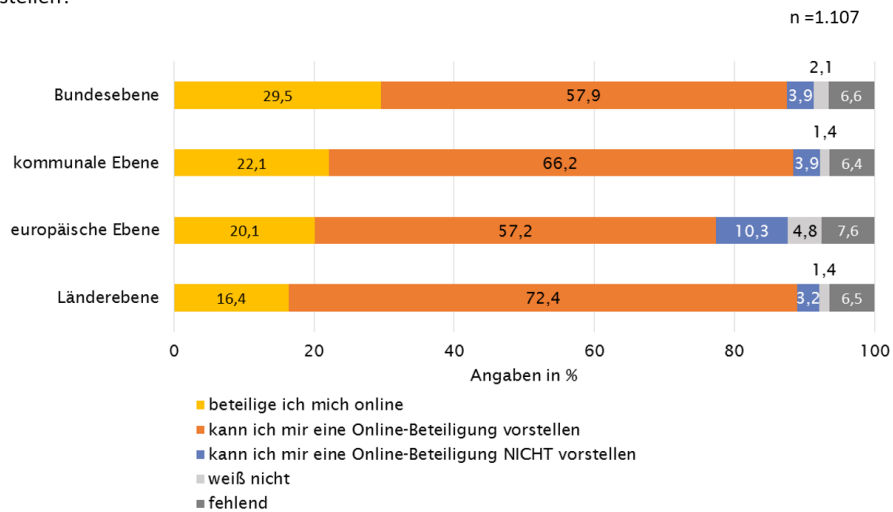


Erläuterung:

Den Teilnehmenden wurden diese Gegensatzpaare genannt. Es sollte angegeben werden, welche Variante bevorzugt wird. Abstufungen waren entlang einer 6er-Skala möglich.

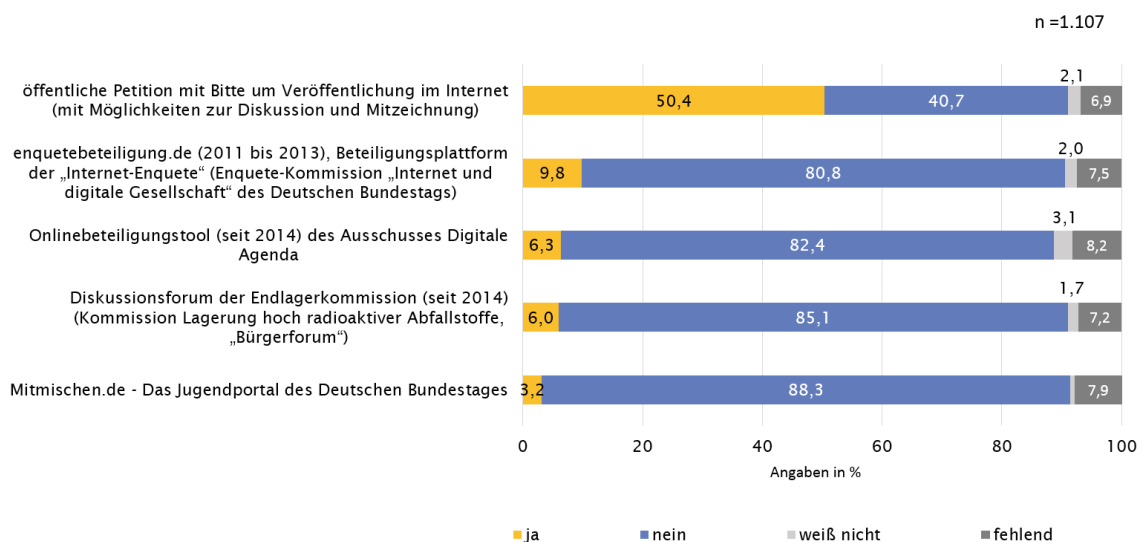
Mitwirkung

Frage 9: Auf welchen politischen Ebenen beteiligen Sie sich online an der Arbeit von Parlamenten oder sonstiger gewählter Volksvertretungen bzw. könnten Sie sich eine Online-Beteiligung vorstellen oder nicht vorstellen?



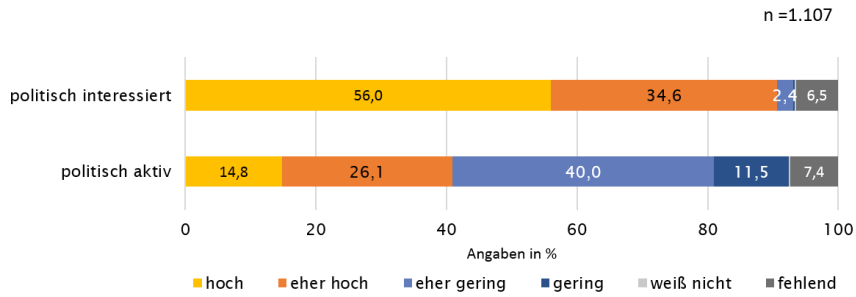
Mitwirkung

Frage 10: Haben Sie an einem der folgenden Beteiligungsverfahren des Deutschen Bundestages in den letzten drei Jahren mitgewirkt?



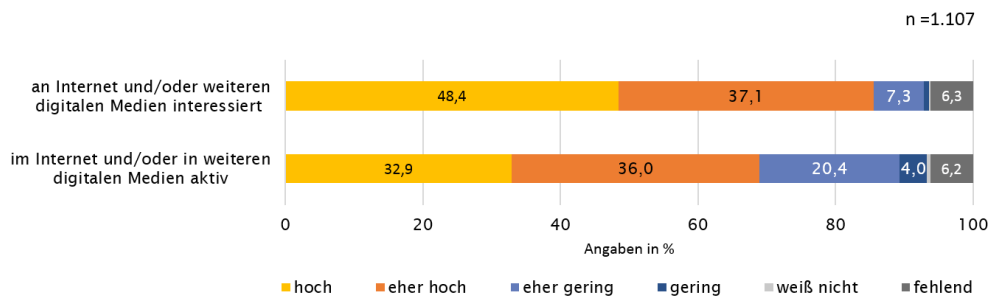
Mitwirkung

Frage 11: In welchem Maße sind Sie Ihrer Einschätzung nach politisch interessiert und aktiv?



Mitwirkung

Frage 12: In welchem Maße sind Sie Ihrer Einschätzung nach an Internet und weiteren digitalen Medien interessiert und dort aktiv?



2 Stakeholder Panel TA

Hintergrund

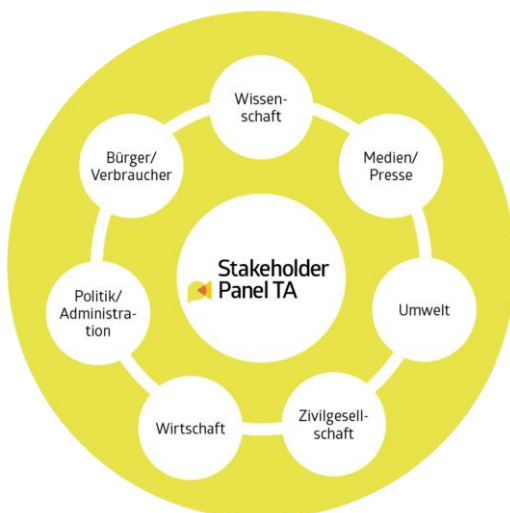
Technikfolgenabschätzung (TA) zielt auf eine vorausschauende Erfassung der Wechselwirkungen von wissenschaftlich-technischen Entwicklungen, sozialen Prozessen und der natürlichen Umwelt einschließlich der zukunftsorientierten Analyse damit verbundener gesellschaftspolitischer Herausforderungen. Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) baut hierfür seit 2013 ein Dialogforum für Gesellschaft und Politik zur Diskussion und Beurteilung wissenschaftlich-technischer Entwicklungen auf. Für neu zu etablierende kontinuierliche Dialog- und Diskursprozesse ist das IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung als Konsortialpartner des TAB zuständig.

Das IZT entwickelt hierzu ein internetbasiertes Stakeholder Panel TA, eine auf Dauer angelegte Wiederholungsbefragung von gesellschaftlichen Stakeholdern im Bereich der Technikfolgenabschätzung. Der Launch des Internetauftritts »www.stakeholderpanel.de« erfolgte im November 2014.

ZIEL UND KONZEPT

Ziel des Stakeholder Panel TA ist es, Dialogprozesse zum zukünftigen Bedarf wissenschaftlich-technischer Entwicklungen zu initiieren, die Sichtweisen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in die Arbeit des TAB einzubringen und damit für den Deutschen Bundestag nutzbar zu machen.

Der Aufbau des Stakeholder Panel TA basiert auf einem normativ-diskursiven Ansatz der Stakeholder-Theorie. Mit dem Anspruch, Dialoge und Partnerschaften zum gegenseitigen und gesellschaftlichen Nutzen aufzubauen und zu betreiben, sollen nicht nur fachliche, politisch-strategische und normative Aspekte berücksichtigt, sondern insbesondere auch gesellschaftliche Bedürfnisse und potenzielle Ansprüche im Kontext ausgewählter wissenschaftlich-technischer Entwicklungen identifiziert und abgebildet werden.



Seit dem Launch der Website www.stakeholderpanel.de im November 2014 konnten über 1.550 registrierte Mitglieder des Stakeholder Panel TA gewonnen werden. Interessierten stehen zwei Möglichkeiten der Registrierung zur Verfügung: Zum einen kann die Registrierung direkt über die Website www.stakeholderpanel.de erfolgen, zum anderen kann ein Eintrag in den Verteiler im Anschluss an die Teilnahme einer Onlinebefragung vorgenommen werden.

Das Stakeholder Panel TA wird in den kommenden Jahren systematisch aufgebaut. Es soll durch seine Mitglieder eine möglichst umfassende gesellschaftliche Perspektive abbilden. Das Ziel besteht darin, gesellschaftsrelevante Gruppen wie Politik und Verwaltung, Umwelt- und Verbraucherschutz, Wissenschaft/Forschung und Bildung, Medien/Presse,

Wirtschaft, Zivilgesellschaft und generell Bürger/Verbraucher zu repräsentieren. Im Zuge der empirischen Erhebungen erfolgen kontinuierliche Prüfungen und begleitende Mitgliederwerbungsaktivitäten, wenn der Eindruck besteht, dass relevante Gruppen noch nicht ausreichend repräsentiert sind.

Im Stakeholder Panel TA wird bei der Zuordnung der Stakeholder unter anderem zwischen den Gruppen »Bürger- und Verbraucherorganisationen« und »Zivilgesellschaft« unterschieden. Während in der ersten Gruppe jene Initiativen und Organisationen zusammengefasst sind, die explizit die Interessen von Bürgern und Verbrauchern vertreten (Bürgerinitiativen, Bürgervereinigungen, Verbraucherorganisationen), umfasst die zweite Gruppe zivilgesellschaftliche Organisationen, die gesellschaftliche Werte und Interessen wie Religion, Kultur oder Bildung repräsentieren (Stiftungen, Kirchen, Verbände und Vereine). In der Gruppe der „sonstigen Stakeholder“ werden auch interessierte bzw. engagierte EinzelbürgerInnen erfasst. Einen Überblick über die Zusammensetzung der Stakeholdergruppen gibt die folgende Tabelle.

<p>Wissenschaft/Forschung/Bildung</p> <p>Schulen, Universitäten/Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Technologietransfer und Innovationsförderung, Fachverbände und Standesorganisationen, sonstige wissenschaftliche oder bildungsbezogene Einrichtungen</p>	<p>Politik/Administration/öffentliche Einrichtung</p> <p>Bundesregierung und Fachbehörden des Bundes, Landesregierung und Fachbehörden der Länder, Parlamente, öffentliche Verwaltung, öffentliche Einrichtungen, Parteien, sonstige politische/ administrative Einrichtungen</p>
<p>Bürger- und Verbraucherorganisationen</p> <p>Bürgervereinigungen, Verbraucherschutz, sonstige Bürger- oder Verbrauchereinrichtungen</p>	<p>Zivilgesellschaft</p> <p>Verbände und Vereine (NGO, NPO, etc.), Stiftungen, Kirchen, sonstige zivilgesellschaftliche Interessenverbände</p>
<p>Medien</p> <p>publizistische Medien (Hörfunk, Fernsehen, Presse etc.), Social Media, Fachverbände und Standesorganisationen, sonstige Medien</p>	<p>Wirtschaft</p> <p>Unternehmen, Freiberufler, Verbände, Arbeitnehmervereinigungen, Fachverbände, Gewerkschaften, sonstige wirtschaftsbezogene Einrichtungen</p>
<p>Umwelt</p> <p>Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz, sonstige umweltbezogene Einrichtungen</p>	<p>Sonstige</p> <p>interessierte/engagierte EinzelbürgerInnen, sonstige Stakeholdergruppen</p>

FORMATE UND THEMEN

Im Zentrum des Stakeholder Panel TA stehen jährlich etwa zwei bis drei Online-Befragungen zu gesellschaftlich relevanten Technologien und damit verbundenen Fragen der gesellschaftlichen Technikgestaltung. Die Online-Befragungen im Rahmen des Stakeholder Panel TA werden durch qualitative Dialog-Elemente ergänzt, um ein möglichst umfassendes Bild der Positionen, Interessen, Einschätzungen und Fragestellungen der Stakeholder zu erhalten. Hierzu zählen beispielsweise Diskussionsveranstaltungen, Kreativ-Workshops oder Social-Media-Interaktionen.

Die Themen der Befragungen werden in der Regel im Kontext von TAB-Projekten behandelt. Die Inhalte der Dialogformate im Rahmen des Stakeholder Panel TA decken die TAB-Themen nicht umfassend ab, sondern behandeln in begründeter Form jeweils ausgewählte Aspekte. Das Instrument Stakeholder Panel TA bringt es mit sich, dass komplexe Sachverhalte verdichtet und zum Teil vereinfacht dargestellt werden müssen. Fragestellungen müssen so aufbereitet werden, dass sie nicht nur in Fachkreisen, sondern von einer interessierten Öffentlichkeit verstanden werden.

Konzeption, Struktur und inhaltliche Ausrichtung der Online-Befragungen werden vom IZT entwickelt und im Rahmen des TAB-Konsortiums diskutiert. Der Fragenkanon besteht nicht nur aus geschlossenen, sondern auch aus offenen Fragen. Das IZT legt Wert darauf, dass alle Teilnehmenden ihre Positionen erläutern und Kommentare und Anregungen in die Auswertung einbringen können. Sie fließen – im Sinne des TA-Diskurses – in den Auswertungsprozess mit ein. Um den Kreis der Teilnehmenden möglichst offen zu halten, ist die Teilnahme an den Online-Befragungen nicht zwingend an eine Registrierung im Stakeholder Panel TA geknüpft. Der Vorteil einer Registrierung liegt in der zeitnahen Zusage von erster Auswertungsergebnisse der jeweiligen Online-Befragungen.

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages legten im Sommer 2014 zusammen mit der Beschlussfassung für neue TAB-Projekte zugleich auch Themen des Stakeholder Panel TA fest:

- »Neue elektronische Medien und Suchtverhalten«
- »Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit«.

Für den Aufbau des Stakeholder Panel TA wurde vom TAB-Konsortium zudem eine erste Onlinebefragung „Ausbau der Stromnetze im Rahmen der Energiewende“ initiiert. Während die zuvor genannten Themen im Jahr 2015 bearbeitet werden, wurde die Online-Befragung »Ausbau der Stromnetze im Rahmen der Energiewende« bereits im Jahr 2014 begonnen. Das Thema wurde in Anknüpfung an die beiden TAB-Projekte »Moderne Stromnetze als Schlüsselement einer nachhaltigen Energieversorgung« sowie »Interessenausgleich bei Infrastrukturprojekten« gewählt, in denen Fragen der Beteiligung von Stakeholdern und Bürgern eine zentrale Rolle spielen.

Publikationen

Die Ergebnisse des Stakeholder Panel TA werden in verschiedenen Formaten öffentlich zugänglich gemacht. Jeweils zeitnah nach Beendigung einer Online-Befragung wird sowohl den Berichterstatter für TA des Deutschen Bundestags als auch den registrierten Mitgliedern des Stakeholder Panel TA eine Übersicht der deskriptiv statistischen Auswertungsergebnisse zugeschickt, jeweils ergänzt um konzeptionelle bzw. kontextuelle Aspekte des Stakeholder Panel TA. Zudem erfolgt eine Auswertung der Befragungsergebnisse – unter Einbezug aller im Rahmen des Stakeholder Panel TA genutzten empirischen Erhebungs- und Dialoginstrumente – der Öffentlichkeit im Rahmen eines neuen Publikationsformates „Stakeholder Panel Report“. Ergebnisse der Auswertungen des Stakeholder Panel TA werden in die jeweils zugehörigen Projektabschlussberichte integriert. Darüber hinaus wird wie bei allen anderen TAB-Aktivitäten über ausgewählte Ergebnisse regelmäßig in den TAB-Briefen berichtet.

3 Fragebogen „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“



0% ausgefüllt

Umfrage für den Deutschen Bundestag zum Thema:

„Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bürgerbeteiligung und insbesondere Online-Bürgerbeteiligung werden aktuell in Parlamenten diskutiert. Der Begriff umfasst ein breites Spektrum an Formaten und Prozessen. Beim Deutschen Bundestag können unter anderem über elektronische Online-Petitionen Anregungen zur Gesetzgebung eingebracht, diskutiert und mitgezeichnet werden. Die Kommission „Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ beteiligt die Öffentlichkeit durch eigene Formate, der Ausschuss Digitale Agenda nutzt ein Onlinebeteiligungstool. In der letzten Legislaturperiode experimentierte die Internet-Enquete mit einer eigenen Beteiligungsplattform.

Der Austausch mit interessierten Akteuren hat eine hohe Bedeutung. Bürgerinnen und Bürgern soll so bei der Vorbereitung und Umsetzung von politischen Entscheidungen Stimme und Gewicht gegeben werden. Gleichzeitig bleibt die Abstimmung im Parlament, und damit auch die damit verbundene legislative Verantwortung, den gewählten Volksvertreterinnen und Volksvertretern vorbehalten.

Für den Deutschen Bundestag erfragen wir Ihre Meinung zum Thema „Online-Bürgerbeteiligung an der Parlamentsarbeit“. Wir möchten von Ihnen unter anderem wissen:

- Welche Beteiligungsangebote wecken Ihr Interesse?
- Aus welchen Motiven würden Sie sich beteiligen?
- Welche Anforderungen stellen Sie an Online-Bürgerbeteiligung?
- Warum bleibt Ihrer Einschätzung nach die politische Beteiligung im Internet bislang hinter den Erwartungen zurück?

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie **ca. 15 Minuten**.

Die Umfrage richtet sich an alle interessierten Akteure, ob in der Rolle als Bürgerin oder Bürger oder beispielsweise als Vertreterin oder Vertreter einer zivilgesellschaftlichen Organisation, einer Bürgerinitiative, der Medien, der Wirtschaft oder auch Wissenschaft und Verwaltung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter stakeholderpanel@izt.de gern zur Verfügung.

Ihr

Team des Stakeholder Panel TA

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



0% ausgefüllt

Vorab:

- Bitte nutzen Sie zum Blättern im Fragebogen die Tasten "weiter" und "zurück" und nicht die entsprechenden Funktionen Ihres Browsers.
- Diese Umfrage dient allein wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Angaben werden auf freiwilliger Basis nur für das Stakeholder Panel TA erhoben und für die Berichte des Büros für Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages (TAB) ausgewertet.
- Wir achten auf den Schutz Ihrer Privatsphäre und auf Datensicherheit. Bei der Auswertung ist es uns wichtig, dass Rückschlüsse auf die Identität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Befragung nicht möglich sind.
- Um den Fragebogen überschaubar zu halten, können wir nur ein kleines Spektrum des Themas „Online-Bürgerbeteiligung“ abdecken. Ergänzend haben wir offene Eingabemöglichkeiten eingeplant, um Ihnen Raum für Ihre Kommentare und Ergänzungen zu eröffnen.

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



10% ausgefüllt

Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

1. Sind Ihnen die folgenden Informationsangebote des Deutschen Bundestages unter www.bundestag.de bekannt und haben Sie diese bereits genutzt bzw. sind Sie an einer Nutzung grundsätzlich interessiert?
[BT17-BT18]

Bitte beachten Sie, dass Sie pro Zeile zwei Optionen auswählen. Vor der Trennlinie zur Bekanntheit bzw. Nutzung und nach der Trennlinie zu Ihrem Interesse daran.

	nicht bekannt	bekannt, aber noch nicht genutzt	bekannt und bereits genutzt	für mich nicht interessant	für mich interessant
Webangebot des Deutschen Bundestages insgesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationsmaterial online bestellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recherche von Bundestagsdrucksachen und weiteren Dokumenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Mail-Nachricht oder Nachricht über ein Kontaktformular	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Newsletter oder RSS-Feed abonnieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
News-Service der Wissenschaftlichen Dienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Parlamentsfernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de

Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

2. Einige Ausschüsse und Gremien des Deutschen Bundestages bieten Online-Beteiligungsangebote an. Haben Sie die folgenden Angebote bereits genutzt bzw. sind Sie an einer Nutzung grundsätzlich interessiert? [BT19-BT20]

Bitte beachten Sie, dass Sie pro Zeile zwei Optionen auswählen. Vor der Trennlinie zur Bekanntheit bzw. Nutzung und nach der Trennlinie zu Ihrem Interesse daran.

Petitionsausschuss				Frage [BT19-BT20]	
	nicht bekannt	bekannt, aber noch nicht genutzt	bekannt und bereits genutzt	für mich nicht interessant	für mich interessant
sich über Petitionen informieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eine Petition online einreichen (=E-Petition)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
über eine öffentliche E-Petition im Online-Forum mitdiskutieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eine öffentliche E-Petition online mitzeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere Ausschüsse und Gremien

	Frage [BT19-BT20]				
sich über einen Ausschuss oder ein Gremium informieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sich mit Vorschlägen, Diskussionsbeiträgen oder Kommentaren online beteiligen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
über Vorschläge online abstimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



34% ausgefüllt

Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

3. Stimmen Sie den folgenden Aussagen nicht zu, eher nicht zu, eher zu oder zu? [BT02]

Bitte bewerten Sie die Aussagen im Hinblick auf den Nutzen für die Arbeit des Deutschen Bundestages und seiner Gremien.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	weiß nicht
Mit Online-Bürgerbeteiligung kann das Meinungsspektrum der Bürgerinnen und Bürger stärker in die Prozesse zur parlamentarischen Entscheidungsfindung einfließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Online-Bürgerbeteiligung kann der Sachverstand der Bürgerinnen und Bürger besser in die Prozesse zur parlamentarischen Entscheidungsfindung einfließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Online-Bürgerbeteiligung kommen auch Bürgerinnen und Bürger zu informierteren politischen Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Bürgerbeteiligung fördert die Transparenz parlamentarischer Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Bürgerbeteiligung fördert die Akzeptanz parlamentarischer Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Bürgerbeteiligung fördert das Vertrauen in parlamentarische Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Bürgerbeteiligung hilft dabei, der Politikverdrossenheit von Bürgerinnen und Bürgern entgegenzuwirken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[BT03]

Kommentare und Ergänzungen

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



44% ausgefüllt

Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

4. Welche Motive veranlassen Sie, die Angebote des Deutschen Bundestages zur Online-Bürgerbeteiligung zu nutzen? [BT04]

Bitte beantworten Sie diese Frage auch dann, wenn Sie sich bisher noch nicht online beteiligt haben.

	nein	ja	weiß nicht
Weil ich ein Thema für wichtig erachte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weil mich ein Thema direkt betrifft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weil ein Thema gerade in den Medien intensiv diskutiert wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um meine Meinung einzubringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um meine Sach- oder Fachkenntnisse einzubringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um eine sich abzeichnende politische Entscheidung abzuwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um eine sich abzeichnende politische Entscheidung zu fördern bzw. Nachdruck zu verleihen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weil ich politische Beteiligung insgesamt für wichtig erachte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag zu stärken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[BT05]

Kommentare und Ergänzungen

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de

Online-Bürgerbeteiligung beim Deutschen Bundestag

5. Stimmen Sie den folgenden Aussagen nicht zu, eher nicht zu, eher zu oder zu? [BT06]

Bitte bewerten Sie die Aussagen im Hinblick auf die Arbeit des Deutschen Bundestages und seiner Gremien.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	weiß nicht
In einer repräsentativen Demokratie haben Online-Beteiligungsverfahren keinen oder nur einen geringen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bislang sind Bürgerinnen und Bürger zu wenig im Internet aktiv, so dass mit Online-Beteiligung kein hinreichend repräsentatives Meinungsbild erfasst werden kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Bürgerbeteiligung sollte heute eine Selbstverständlichkeit im Rahmen der parlamentarischen Arbeit sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Deutsche Bundestag sollte bei der „Online-Bürgerbeteiligung“ auf ein faires Mitspracherecht für Kinder und Jugendliche achten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Online-Bürgerbeteiligung dient zu häufig nur der nachträglichen Legitimation von parlamentarischen Entscheidungen und nicht dem Prozess der Entscheidungsfindung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In Verfahren der Online-Bürgerbeteiligung sind vorwiegend Expertinnen und Experten aktiv, die auch sonst in Kontakt mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern stehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Deutsche Bundestag sollte bei der „Online-Bürgerbeteiligung“ eine Vorreiterrolle einnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[BT07]

Kommentare und Ergänzungen

Zurück

Weiter

Umsetzung von Online-Beteiligungsverfahren beim Deutschen Bundestag

6. Häufig stoßen Online-Beteiligungsangebote (nicht nur des Bundestages) auf geringes Interesse bzw. die Beteiligung bleibt deutlich hinter den Erwartungen der Initiatoren zurück. [AL03]

Wie wichtig sind Ihrer Einschätzung nach dafür die folgenden Gründe?

	nicht wichtig	eher nicht wichtig	eher wichtig	wichtig	weiß nicht
geringer Bekanntheitsgrad des Online-Beteiligungsangebotes bei der Zielgruppe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
geringes Interesse der Zielgruppe am Thema des Beteiligungsverfahrens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zweifel, dass Erkenntnisse der „Online-Bürgerbeteiligung“ im weiteren Prozess berücksichtigt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mangelhafte Hintergrundinformationen zum Beteiligungsthema	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
respektlose Diskussionsbeiträge („Pöbeleien“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu kompliziertes Verfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu zeitaufwändiges Verfahren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mangelhafte Nutzerfreundlichkeit der Online-Umsetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mangelndes Erfahrungswissen der Nutzerinnen und Nutzer mit Online-Beteiligungsformaten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
geringe Erfahrung mit Online-Anwendungen im Allgemeinen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kein oder technisch unzureichender Zugang der Nutzerinnen und Nutzer zum Internet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[AL04]

Kommentare und Ergänzungen

Zurück

Weiter

Umsetzung von Online-Beteiligungsverfahren beim Deutschen Bundestag

7. Wie wichtig sind Ihrer Einschätzung nach die folgenden Anforderungen an Online-Beteiligungsverfahren?

[AL05]

	nicht wichtig	eher nicht wichtig	eher wichtig	wichtig	weiß nicht
allgemein verständliche Darstellung des genauen Ablaufs des Online-Beteiligungsverfahrens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
allgemein verständliche Darstellung der behandelten Themen und Fragestellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klarheit, wie die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens in die politische Entscheidungsfindung einfließen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
korrekte Umgangsformen zwischen allen Teilnehmenden (Netiquette)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit für teilnehmende Bürgerinnen und Bürger, anonym zu bleiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Barrierefreiheit der Beteiligungsplattformen (u. a. Zugang für Menschen mit Sehbehinderung, über mobile Endgeräte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewährleistung des Schutzes der Privatsphäre von Bürgerinnen und Bürgern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kennzeichnung der Beiträge von besonderen Gruppen, beispielsweise von Parlamentariern, Lobbyisten oder Medienvertretern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verknüpfung mit sozialen Medien wie Facebook oder Twitter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewährleistung der Datensicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zeitnahes Blockieren von sexistischen, rassistischen, extremistischen oder strafrechtlich relevanten Äußerungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Löschen der Beiträge von Bürgerinnen und Bürgern nach einem gewissen Zeitraum (Stichwort: „Recht auf Vergessen“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>


[AL06]

Kommentare und Ergänzungen

Umsetzung von Online-Beteiligungsverfahren beim Deutschen Bundestag

8. Im Hinblick auf die Umsetzung von Online-Beteiligungsverfahren beim Deutschen Bundestag werden derzeit u. a. folgende Alternativen diskutiert. Welche Variante bevorzugen Sie? [BT08]

Im Folgenden werden Gegensatzpaare genannt. Bitte wählen Sie aus, welcher Alternative Sie zustimmen. Abstufungen sind entlang der Skala möglich.

			weiß nicht
Pflicht zum Klarnamen/ tatsächlichen Namen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Zulassen von Pseudonymen	<input type="radio"/>
Kennzeichnung der institutionellen Zugehörigkeit von Expertinnen und Experten	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Verbergen der institutionellen Zugehörigkeit von Expertinnen und Experten	<input type="radio"/>
Abstimmungsverhalten von Einzelpersonen anzeigen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Abstimmungsverhalten von Einzelpersonen verbergen	<input type="radio"/>
Prüfung von Beiträgen durch Moderation und anschließende Freischaltung	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Freischaltung von Beiträgen ohne vorherige Prüfung durch Moderation	<input type="radio"/>
Anmelden über den eigenen Facebook Account erlauben („Facebook Connect“)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Anmelden über Facebook Connect untersagen	<input type="radio"/>

[BT09]

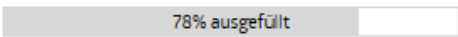
Kommentare und Ergänzungen

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



Mitwirkung

9. Auf welchen politischen Ebenen beteiligen Sie sich online an der Arbeit von Parlamenten oder sonstiger gewählter Volksvertretungen bzw. könnten Sie sich eine Online-Beteiligung vorstellen oder nicht vorstellen? [AL01]

	beteilige ich mich online	kann ich mir eine Online-Beteiligung vorstellen	kann ich mir eine Online-Beteiligung NICHT vorstellen	weiß nicht
kommunale Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Länderebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bundesebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
europäische Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Möchten Sie uns auf politische Beteiligungsangebote hinweisen, die Ihnen gut gefallen haben? [AL02]

Wir freuen uns über Ihre Hinweise.

Titel oder Kurzbeschreibung:

Link, falls zur Hand:

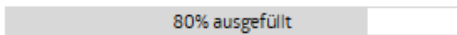
Warum hat Ihnen das Angebot gefallen?

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



Mitwirkung

10. Haben Sie an einem der folgenden Beteiligungsverfahren des Deutschen Bundestages in den letzten drei Jahren mitgewirkt? [BT10]

	nein	ja	weiß nicht
öffentliche Petition mit Bitte um Veröffentlichung im Internet (mit Möglichkeiten zur Diskussion und Mitzeichnung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
enquetebeteiligung.de (2011 bis 2013), Beteiligungsplattform der „Internet-Enquete“ (Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ des Deutschen Bundestags)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Onlinebeteiligungstool (seit 2014) des Ausschusses Digitale Agenda	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diskussionsforum der Endlagerkommission (seit 2014) (Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe, „Bürgerforum“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitmischen.de – Das Jugendportal des Deutschen Bundestages	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



90% ausgefüllt

Mitwirkung

11. In welchem Maße sind Sie Ihrer Einschätzung nach politisch interessiert und aktiv? [P001]

	gering	eher gering	eher hoch	hoch	weiß nicht
politisch interessiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
politisch aktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. In welchem Maße sind Sie Ihrer Einschätzung nach an Internet und weiteren digitalen Medien interessiert und dort aktiv? [P002]

	gering	eher gering	eher hoch	hoch	weiß nicht
an Internet und/oder weiteren digitalen Medien interessiert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
im Internet und/oder in weiteren digitalen Medien aktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



95% ausgefüllt

Persönliche Angaben

Stakeholder-Gruppe

Bitte teilen Sie uns mit, zu welcher Stakeholder-Gruppe Sie gehören. Die Beantwortung dieser Frage ist für die Auswertung sehr wichtig!

[P006]

Bitte wählen Sie **zunächst die Haupt- und dann die Unterkategorie** aus. Es ist nur eine Antwort möglich!

- Wissenschaft/ Forschung/ Bildung
- Politik/ Administration/ öffentliche Einrichtungen
- Bürger/-innen und Verbraucher/-innen
- Medien
- Zivilgesellschaft
- Umwelt
- Wirtschaft
- Sonstige Stakeholder-Gruppe/ Personen oder keine Angabe

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



96% ausgefüllt

Persönliche Angaben

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. [P005]

weiblich

männlich

keine Angabe

Bitte geben Sie die letzten beiden Ziffern Ihres Geburtsjahres an. [P004]

2-stellig

keine Angabe

Bitte geben Sie die ersten drei Ziffern der PLZ Ihres Wohnortes an. [P003]

Postleitzahl (erste drei Ziffern)

keine Angabe

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



97% ausgefüllt

13. Möchten Sie uns zum Thema noch etwas mit auf den Weg geben? [E001]

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Anregungen.

Zurück

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



96% ausgefüllt

Wir freuen uns sehr, wenn Sie in Ihren Netzwerken und Webseiten, per Twitter, Presse- oder Newsletter-Meldungen auf diese Umfrage hinweisen.

Möchten Sie direkt weitere Personen auf die Befragung aufmerksam machen? [E002]

Dann tragen Sie bitten Ihren Namen sowie den Namen und die E-Mail-Adresse des Adressaten hier ein. Dieser erhält daraufhin eine Einladung zur Befragung.

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu diesem Zweck genutzt und nicht im Datensatz gespeichert.

Ihr Vorname und Name:	<input type="text"/>
Vorname und Name des Adressaten:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse des Adressaten:	<input type="text"/>

Zu Ihrer Information: Wir werden eine E-Mail an die von Ihnen empfohlene Person/ E-Mail-Adresse senden.

E-Mail-Text anzeigen

Weiter

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Antworten wurden gespeichert.

Einladung zum Stakeholder Panel TA

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir möchten Sie herzlich einladen, registriertes Mitglied im Stakeholder Panel zur Technikfolgenabschätzung zu werden. Mitgliedern des Stakeholder Panel TA werden wir pro Jahr maximal vier Einladungen zu Umfragen zusenden.

Das Stakeholder Panel TA behandelt nur Themen, die zuvor vom zuständigen Ausschuss des Deutschen Bundestags festgelegt wurden. Im Blickpunkt stehen gesellschaftlich relevante Technologien und die damit verbundenen Herausforderungen. Das Panel richtet sich an Vertreter/-innen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen oder Organisationen.

Wir berücksichtigen die Vorgaben des Datenschutzes. Ihre Angaben werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

[Panel-Mitglied werden](#)

[Browserfenster schließen](#)

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Schopenhauerstr. 26 | 14129 Berlin | Telefon: +49 (0)30 803088-47 | Telefax: +49 (0)30 803088-88 | stakeholderpanel@izt.de

Impressum

IZT - Institut für Zukunftsstudien
und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH

Tel.: +49 (0) 30 803088-0

Fax: +49 (0) 30 803088-88

Schopenhauerstr. 26
14129 Berlin

Berlin, AG Charlottenburg, HRB 18 636

Wissenschaftlicher Direktor
und Geschäftsführer
Prof. Dr. Michael Opielka

Geschäftsführer
Dr. Roland Nolte

Aufsichtsratsvorsitzender
RAuN a. D. Dr. Eckard Lullies

www.izt.de
